

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.224.438

Wien, 16.5.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10265/J der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm, Mag. Gerhard Kaniak, Mag. Christian Ragger betreffend Staatsarchiv BM a.D. Dr. Wolfgang Mückstein** wie folgt:

Fragen 1 bis 7, 9 und 10:

- *Wurde Schriftgut des am 08. März 2022 aus dem Amt als Sozial- und Gesundheitsminister ausgeschiedenen BM a.D. Dr. Wolfgang Mückstein an das Staatsarchiv übergeben?*
- *Wenn ja, in welchem Umfang?*
- *Wie wurde die Abgrenzung zwischen jenem Schriftgut, das bei BM Johannes Rauch verbleiben sollte, und jenem, das in das Staatsarchiv übergeben werden sollte getroffen?*
- *Wer war an dieser Abgrenzung beteiligt?*
- *Wann wurde dieses Schriftgut des am 08. März 2022 aus dem Amt als Sozial- und Gesundheitsminister ausgeschiedenen BM a.D. Dr. Wolfgang Mückstein an das Staatsarchiv übergeben?*
- *Wurde mit dieser Übergabe die gesetzlich bestimmte „Unverzüglichkeit“ erfüllt?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

- *Erfolgte diese Übergabe „persönlich“?*
- *Wenn nein, wer hat Ihnen dieses Schriftgut übergeben?*

Mein Vorgänger BM a.D. Dr. Wolfgang Mückstein hat entschieden, dass das Schriftgut, welches bei ihm in Ausübung seiner Funktion oder in seinem Büro angefallen ist, bei mir als seinem Nachfolger verbleiben soll. Daher ist keine Übergabe des Schriftgutes an das Österreichische Staatsarchiv erfolgt.

Frage 8:

- *Welches Schriftgut und in welchem Umfang haben Sie als Nachfolger von BM a.D. Dr. Wolfgang Mückstein übernommen?*

Die Übergabe des Schriftgutes ist in der Form erfolgt, dass das Schriftgut in den entsprechenden elektronischen Systemen verblieben ist. Konkret handelt es sich bei den Daten des Herrn BM a.D. Dr. Mückstein um drei Akten und ein Geschäftsstück im elektronischen Aktensystem ELAK (die übrigen Geschäftsstücke wurden den Fachsektionen und -abteilungen zugeteilt und finden sich in deren ELAK-Accounts), Dokumente auf den Laufwerken im Fileservice sowie den Inhalt von zwei Outlook-Accounts des Herrn Bundesministers a.D. (Mails, Kalender,...).

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

